

Elternwünsche erhört

05.07.2011 Von Armin Fechter

Grundschüler können ab 2012 eine Monatskarte ohne Netzwirkung für 22 Euro erhalten

Die Monatskarte ohne Netzwirkung soll für Grundschüler ab dem kommenden Jahr 22 Euro kosten. Mit dieser Regelung kommen der Landkreis und der VVS den Forderungen der Eltern jetzt entgegen.

Von Armin Fechter

WAIBLINGEN. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Kreistags segnete die jetzt gefundene Lösung in seiner gestrigen Sitzung einstimmig ab. Eltern, die für ihre Sprösslinge Monatskarten ohne Netzwirkung wünschen, bezahlen damit 3 Euro weniger als für das Scool-Abo.

Um die Kostenanteile hatte es ein monatelanges Ringen gegeben. Die Beiträge der Eltern sollten drastisch erhöht werden, nachdem sich im vergangenen Jahr herausgestellt hatte, dass die Landkreisfinanzen als Folge der Wirtschaftskrise dramatisch eingebrochen waren. Um die entstandenen Lücken zu schließen, sollte einerseits eisern gespart und andererseits jede Möglichkeit ausgeschöpft werden, die Einnahmen zu verbessern. Fündig wurden die Sparkommissare unter anderem bei den Bustickets für Grundschüler, die der Landkreis bis dahin stark subventioniert hatte. Gegen die geplante Erhöhung regte sich aber kreisweit massiver Widerstand. Eltern kritisierten insbesondere, dass sie mit dem Scool-Ticket für Leistungen zahlen sollten, die ein sechs- oder achtjähriger Knirps nie und nimmer in Anspruch nimmt. So fahren Grundschüler in aller Regel nur innerhalb einer Zone und gehen auch nicht auf eigene Faust in ihrer Freizeit in der Stuttgarter City bummeln.

Im Kreis kommen derzeit rund 1000 Grundschüler mit dem Bus zur Schule. Das Landratsamt schätzt, dass etwa die Hälfte von ihnen die kostengünstigere Fahrkarte ohne Netzwirkung dem Scool-Abo vorziehen wird. Für sie wurde jetzt in Abstimmung mit dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) folgende Verfahrensweise vorgesehen: Die Kinder beziehungsweise ihre Eltern bestellen wie Auszubildende beim VVS eine Schülermonatskarte zum Preis von 39,90 Euro für eine Zone (alternativ kann die Karte auch bei einer Verkaufsstelle erworben werden). Der Preis ist zunächst in voller Höhe zu entrichten. Der Schulträger beziehungsweise das Landratsamt erstattet dann auf Antrag die Differenz zum Eigenanteil, der ab 1. Januar 2012 auf 22 Euro festgesetzt ist (und der sich mit der üblichen Tariffortschreibung erhöhen kann). Der Zuschuss des Landkreises beträgt also 17,90 Euro je Schüler und Monat. Unterm Strich sind das im Jahr an die 24000 Euro. Um diese Regelung festzuklopfen, soll nun noch die entsprechende Satzung geändert werden. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, sich weiterhin für ein Scool-Abo ohne Netzwirkung für Grundschüler einzusetzen.

Dieser Artikel kommt von BKZ Online.

Die URL zu diesem Artikel lautet: <http://www.bkz-online.de/node/287988>

© Backnanger Kreiszeitung 2009, alle Rechte vorbehalten
